

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. vollständig aktualisierten Auflage 2017.....	5
A Begrifflichkeiten und steuerliche Differenzierungen bei Krankenhäusern	11
1. Der Begriff „Krankenhaus“ im rechtlichen Sinne (§§ 2 Abs. 1 KHG, 107 Abs. 1 SGB V, 30 GewO)	11
1.1 Das Krankenhaus i. S. d. Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG)	11
1.2 Das Krankenhaus i. S. d. SGB V.....	13
1.3 Das Krankenhaus im Sinne weiterer Rechtsvorschriften	15
1.3.1 Gewerberecht	15
1.3.2 Krankenhaus i. S. d. privaten Krankenversicherung.....	16
2. Der Begriff „Krankenhaus“ im steuerlichen Sinne.....	17
3. Der Begriff „Krankenhaus-Zweckbetrieb“ i. S. d. § 67 AO.....	21
4. Der Begriff „Krankenhaus“ aus handelsrechtlicher Sicht.....	24
5. Steuerliche Differenzierung der Krankenhäuser.....	27
B Gemeinnützige Aspekte	29
1. Grundsätzliche Überlegungen zum Recht der steuerbegünstigten Körperschaften	29
2. Rechtsformen für steuerbegünstigte Krankenhäuser	38
2.1 Grundsätzliche Überlegungen zur Rechtsformwahl	38
2.2 Rechtliche Aspekte der Rechtsformwahl	40
2.3 Steuerliche Gesichtspunkte bei der Rechtsformwahl.....	43
3. Ausgewählte aktuelle gemeinnützige Rechtsfragen bei steuerbegünstigten Krankenhäusern	48
3.1 Anforderungen an die Satzung (§ 60 AO); gesetzliche Mustersatzung (Anlage 1 zu § 60 AO)	48
3.1.1 Formelle Satzungsmäßigkeit.....	48
3.1.2 Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen gemäß § 60a AO.....	55
3.1.3 Grundsatz der Vermögensbindung (§ 61 AO).....	56
3.2 Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung (§ 63 AO) inkl. Anforderungen an die Rechnungslegung.....	61
3.3 Anforderungen der Corporate Governance im Krankenhaus	66
3.4 Satzungsmäßige Mittelverwendung, z. B. bei der Gründung von Tochtergesellschaften bzw. bei Holding-Gestaltungen.....	71
3.4.1 Allgemeine Erläuterungen zur Selbstlosigkeit	71
3.4.2 Der Begriff „Mittel“ im Sinne der Abgabenordnung.....	74
3.4.3 Zuwendungen an Mitglieder bzw. Gesellschafter des Krankenhausträgers; Darlehensvergabe.....	75
3.4.4 Zulässigkeit der Mittelverwendung für den Verwaltungsaufwand eines Krankenhausträgers.....	83

3.4.5 Gebot der zeitnahen Mittelverwendung	86
3.4.6 Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.....	95
3.5 Preisgestaltung in gemeinnützigen Krankenhausverbundstrukturen	96
3.5.1 Allgemeines	96
3.5.2 Leistungsbeziehungen zwischen steuerbegünstigten (Konzern-) Körperschaften	97
3.5.3 Leistungsbeziehungen unter Einbeziehung von gewerblichen (Konzern-) Gesellschaften.....	99
3.5.4 Fremdvergleich/Angemessenheit der Vergütung.....	100
3.5.5 Cash-Pooling	101
3.6 Gemeinnützigkeitsrechtliche Behandlung von Verlusten in steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben bzw. in der Vermögensverwaltung.....	102
3.7 Zulässige Durchbrechungen des Gebots der zeitnahen Mittelverwendung durch Rücklagenbildungen	113
3.7.1 Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	114
3.7.2 Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO.....	118
3.7.3 Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO.....	118
3.7.4 Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO	123
3.8 Sonstige Ausnahmen vom Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung bei Mittelzuführungen „von außen“	124
3.9 Steuerliche Mittelverwendungsrechnungen.....	125
3.10 ABC ausgewählter wirtschaftlicher Aktivitäten eines steuer- begünstigten Krankenhauses aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht.....	132
3.11 Sonderfragen bei steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (partielle Steuerpflicht, mehrere wirtschaftliche Geschäftsbetriebe, Besteuerungsgrenze)	140
3.12 Besonderheiten bei der Einbringung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten (§ 20 UmwStG).....	147
3.12.1 Vermögensverwaltung einer steuerbegünstigten Kapitalgesellschaft.....	147
3.12.2 Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Abgrenzung zwischen Vermögensverwaltung und steuerpflichtigem wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb.....	148
3.12.3 Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Finanzierung der Beteiligung.....	153
3.12.4 Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Beteiligungen i.S.d. § 17 EStG und ein- bringungsgeborene Anteile.....	155
3.12.5 Vermögensverwaltung in der Form der Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft: Betriebsaufspaltung.....	162
3.12.6 Beteiligung an einer Personengesellschaft.....	167
3.12.7 Verlustabzug und Verlustabzugsbeschränkungen bei gewerblichen Kapitalgesellschaften.....	170

C Erläuterungen zu maßgeblichen Steuerarten.....	173
1. Körperschaftsteuer (inkl. Kapitalertragsteuer)	173
1.1 Gemeinnützige Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Trägerschaft	173
1.1.1 Körperschaftsteuerpflicht	173
1.1.2 Einkunftsermittlung und Buchführungspflicht bei steuer- begünstigten privaten und öffentlichen Krankenhaussträgern	174
1.1.3 Besonderheiten der Einkommensermittlung bei steuerpflichtigen (zusätzlichen) Betrieben gewerblicher Art eines öffentlich- rechtlichen Krankenhaussträgers.....	179
1.1.4 Körperschaftsteuersatz für steuerpflichtige Einkommen gemein- nütziger Krankenhäuser in privatrechtlicher oder öffentlich- rechtlicher Trägerschaft.....	191
1.1.5 Überführung einzelner Wirtschaftsgüter in einen oder aus einem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (bzw. in einen oder aus einem steuerpflichtigen Betrieb gewerblicher Art)	192
1.1.6 Vorhandensein mehrerer steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe bei privatrechtlichen Krankenhaussträgern	194
1.1.7 Einzelheiten zur Körperschaftsteuerbefreiung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 Satz 1 KStG	194
1.2 Besonderheiten des § 13 KStG (Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung).....	195
1.3 Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer: Nicht steuerbegünstigte Krankenhäuser in privater Trägerschaft	204
1.3.1 Vorbemerkung	204
1.3.2 Steuerpflicht und steuerliche Einkommensermittlung.....	204
2. Gewerbesteuer	206
2.1 Gemeinnützige Krankenhäuser in privatrechtlicher oder öffentlich- rechtlicher Trägerschaft	206
2.1.1 Gewerbesteuerpflicht für im Inland betriebene stehende Gewerbebetriebe – Gewerbesteuerpflicht kraft Betätigung.....	206
2.1.2 Gewerbesteuerpflicht kraft Rechtsform (einschließlich der ertragsteuerlichen Organschaft).....	208
2.1.3 Gewerbesteuerpflicht kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes....	212
2.1.4 Gewerbesteuerpflicht von Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	213
2.1.5 Gewerbesteuerbefreiungen für Krankenhäuser gemäß § 3 Nr. 6 Satz 1 GewStG	214
2.2 Nicht steuerbegünstigte (private) Krankenhäuser	215
2.2.1 Gewerbesteuerpflicht und Verfahrensfragen.....	215
2.2.2 Gewerbesteuerbefreiung gemäß § 3 Nr. 20 Buchst. b GewStG.....	217
2.2.3 Grundsätzliches zur Gewerbesteuerbefreiung (für Krankenhäuser) gemäß § 3 Nr. 20 GewStG.....	218
2.2.4 Gewerbesteuerbefreiung gemäß § 3 Nr. 20 Buchst. d GewStG.....	220

2.2.5 Gewerbesteuerbefreiung gemäß § 3 Nr. 20 Buchst. e GewStG.....	221
3. Umsatzsteuer	221
3.1 Grundsätze der Abgrenzung zwischen dem unternehmerischen und dem nichtunternehmerischen Bereich eines Krankenhausträgers.....	221
3.2 Besonderheiten bei Krankenhäusern in der Trägerschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2b UStG)	242
3.3 Umsatzsteuerliche Organschaften.....	250
3.4 Abgrenzung von steuerpflichtigen und steuerbefreiten Umsätzen, insbesondere Steuerbefreiung gemäß § 4 Nr. 14 UStG	272
3.5 ABC der umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerbefreiten Tatbestände.....	289
3.6 Besonderheiten bei Krankenhäusern in privater Trägerschaft	314
3.7 Besonderheiten bei Medizinischen Versorgungszentren.....	318
3.8 Besonderheiten bei im Krankenhaus selbständig tätigen Ärzten.....	319
3.9 Steuersatz bei steuerpflichtigen Leistungen.....	322
3.10 Vorsteuerabzug: Grundsätzliche Überlegungen	335
3.11 Ermittlung der Vorsteuerbeträge, die dem unternehmerischen Bereich zuzuordnen sind.....	348
3.12 Ermittlung der abzugsfähigen Vorsteuern des unternehmerischen Bereiches	352
3.13 Vorsteuerberichtigungen gemäß § 15a UStG	358
3.14 Mindestbemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 5 UStG bei Leistungen an Mitglieder oder nahe stehende Personen	368
3.15 Umsatzsteuerliche Besonderheiten des EG-Binnenmarktrecht.....	370
3.16 Krankenhäuser als Kleinunternehmer.....	373
4. Grunderwerbsteuer	375
5. Grundsteuer	392
5.1 Steuerbefreiung nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 GrStG für Grundbesitz in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft.....	392
5.2 Gemeinnützige Krankenhäuser: Steuerbefreiung nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 GrStG für Grundbesitz, der für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke genutzt wird	394
5.3 Übrige private Krankenhäuser.....	399
5.4 Ausblick auf die anstehende Reform der Grundsteuer.....	402
6. Erbschaft- und Schenkungsteuer.....	402
6.1 Steuerbegünstigte Krankenhäuser	402
6.2 Erwerbswirtschaftliche („private“) Krankenhäuser.....	410
Literaturverzeichnis	417
Abkürzungsverzeichnis	419
Stichwortverzeichnis	427